Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Du kannst so rasch sinken, daß du zu fliegen meinst.

Aus den Ortsgruppen.

Birnbaum. Die Monatsversammlung für Juli fand wie üblich am ersten Dienstag des Monats statt. Zunächst wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen. Sodann hielt Herr Gower einen Vortrag über Organisationsfragen und Versicherungswesen für das Kleingewerbe, der viel Anregendes bot und auch noch eine längere Debatte zur Folge hatte. Zum Delegierten für die Beiratssitzung in Posen wurde Herr Nehring bestimmt. Sodann wurde beschlossen, eine Bücherei einzurichten und sollen hierzu die Bücher des Volksbildungsvereins verwandt werden. Schluss der Sitzung 10 Uhr. Hierauf gemütliches Beisammensein.

Die August-Monatsversammlung fand am 2. August, abends 8 Uhr statt. Zunächst wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Hierauf berichtete Herr Nehring über die Beiratssitzung und wurden die neuen Statuten der Sterbekasse vorgelesen. Es wurde beschlossen, im September einen Unterhaltungsabend mit Theateraufführung zu veranstalten. Nach verschiedenen kleinen Angelegenheiten, z. B. gemeinsamer Bezug von Kohlen für den Winter, las Herr Schmidt-Posen vom Verbande die Uebersetzung des Gewerbesteuergesetzes vor, woran sich eine lebhafte Debatte anschloss. Der Vortrag dauerte ca. eine Stunde. Schluss 10.40 Uhr, hierauf gemütliches Beisammensein im Saal und Garten von Zickermann.

Birnbaum. Unsere Monatsversammlung wird des Unterhaltungsabendes wegen auf Dienstag, den 13. September, verlegt. Sie findet, wie üblich, im Vereinslokal Zickermann statt.

Czarnikau. Bericht über die Monatsversammlung der „Handwerker-Abteilung" der Ortsgruppe Czarnków am 4. August 1927. Die heutige Monatsversammlung war von 27 Mitgliedern besucht. Der Obmann gedachte zunächst unseres verstorbenen Mitgliedes, des Schmiedemeisters Haase.

Zu 1 wurden die Eingänge vom Verband bekanntgegeben.

Zu 2 wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen und die Beiträge eingezogen.

Zu 3 gab Herr Hantke den Bericht über die Beiratssitzung am 12. 7. in Posen. Bei Bekanntgabe des Finanzberichts wurde das bekanntgegebene Defizit allseitig bedauert.

Zu 4 wurde ein Sommerausflug nach den Gorayer Bergen beschlossen, zu welchem Herr Reichsgraf Hochberg in dankenswerter Weise die Erlaubnis gegeben hat.

Unter Allgemeinem stellte Herr Malermeister W. Domke einen Antrag, darauf hinzuwirken, dass durch die befreundete Presse darauf hingewiesen werde, das schwer ringende deutsche Handwerk und Gewerbe durch Aufträge zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Schluss wies der Schriftführer Karaenke darauf hin, dass im nächsten Jahr der hiesige Männer-Gesangverein sein fünfzigjähriges Jubiläum feiern kann und forderte die Anwesenden auf, durch zahlreichen Anschluss den Männerchor wieder lebensfähig zu machen und das deutsche Lied zu pflegen. Eine Anzahl der Mitglieder gab hierzu ihre Zusage.

Um 11½ Uhr schloss der Obmann die Versammlung.

Filehne. Am 14. Juli d. Js. versammelten sich die hiesigen Mitglieder des Verbandes für Handel und Gewerbe bei unserem Mitgliede Herrn Duwensee zu einer gemeinsamen Besprechung. Nachdem der Gedanke zur Gründung einer Ortsgruppe schon wiederholt erörtert worden ist, stellte Herr Kassner noch einmal die Frage betr. Gründung der Ortsgruppe Wieleń. Nach längerer Aussprache wurde der Anregung Folge geleistet und die Ortsgruppe Wieleń gebildet.

Nach gemachten Vorschlägen wurde Herr Tischlermeister P. Stein zum Vorsitzenden, Herr Kaufmann Kassner zum Schriftführer und Herr Kaufmann Liss zum Kassierer der Ortsgruppe gewählt. Die Herren nahmen die Wahl an.

Es wurde alsdann beschlossen, monatlich eine Versammlung abzuhalten. Die Beiträge sollen fortan durch den Kassierer eingezogen werden und dem Verbande geschlossen überwiesen werden. Zur Deckung der Unkosten, wie Portis usw. sollen pro Mitglied monatlich 0.25 Złoty erhoben werden.

Die Ortsgruppe Filehne machte am Sonntag, dem 17. August, einen Ausflug nach Rosko, wohin die Ortsgruppe Czarnków eine Dampferfahrt machte. Die Beteiligung war rege und verlebten beide Gruppen daselbst einige schöne Stunden.

In der Monatsversammlung vom 20. August wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen.

Gnesen. Am Sonnabend, dem 13. August, hielt die Gnesener Ortsgruppe ihre erste General- und Propagandaversammlung in den Räumen der Freimaurerloge, welche zu diesem Zweck festlich geschmückt waren, ab. Mit Genugtuung konnte man feststellen, dass diese erste grössere Versammlung sowohl von Mitgliedern als auch von geladenen Gästen aller Kreise zahlreich besucht war, woraus man ersehen konnte, wie gross doch das Interesse ist, das alle deutschen Bürger an dem Wirken und Gedeihen des Verbandes nehmen. Die offizielle Sitzung wurde um 8¾ Uhr durch den Vorsitzenden, Herrn Otto Schröter, eröffnet und durch ein sehr nett von Frl. Kuhnast vorgetragenes wirkungsvolles Gedicht eingeleitet. Hierauf begrüsste der stellvertretende Vorsitzende, Herr Otto Henze, alle Anwesenden, insbesondere den Verbandsgeschäftsführer, Herrn Direktor Wagner-Posen, und sprach den von ausserhalb erschienenen Gästen seinen Dank dafür aus, dass sie Wind und Wetter nicht gescheut hatten, um der Sizung beizuwohnen. Nunmehr ergreift Herr Schröter das Wort und erstattet Bericht über das verflossene Geschäftsjahr, um dann nochmals auf die Entstehung, die Ziele und das Wirken des Verbandes hinzuweisen und der Hoff-

nung Ausdruck zu geben, dass diese Propagandaversammlung dazu beitragen möge, das Vertrauen zu dem Verbande zu festigen und demselben zahlreiche neue Mitglieder zuzuführen. Nach Beendigung seiner Ausführungen, die mit grossem Beifall aufgenommen wurden, gab der Verbandsgeschäftsführer, Herr Direktor Wagner-Posen, in kurzen aber herzlichen Worten seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Mitglieder der Gnesener Ortsgruppe so fest zusammenhalten, wie der grosse Zuspruch zu dieser Versammlung beweist. Besonders interessant wurde der Abend durch einen Vortrag des Schriftleiters Herrn Guido Baehr-Posen über „Moderne Reklame und Propaganda". Wie die Reklame sein und wie sie nicht sein soll, machte er den aufmerksamen Zuhörern an einigen gelungenen Beispielen aus dem täglichen Geschaftsleben klar. Manches Nützliche konnten die anwesenden Geschaftsleute aus diesem Vortrage entnehmen. Darauf folgte programmassig ein packender Lichtbildervortrag, der vom Verbande zur Verfugung gestellt wurde, über „Wunderwerke der Technik in alter und neuer Zeit". Unwillkurlich wurde den Zuhörern dabei klar, wie unendlich gering und schwach doch der Einzelne gegen diese gewaltigen Werke menschlichen Geistes und menschlicher Energie ist und wie nur enger Zusammenschluss der einzelnen zu einem grossen Ganzen derartige Leistungen vollbringen kann. Die Bilder waren klar und deutlich, der Vortrag fesselnd, so dass reicher Beifall den Darbietungen folgte. Nunmehr begann der Tanz und bald darauf die mit grosser Spannung erwartete Verlosung, zu der Freunde und Gönner des Verbandes eine ganze Reihe nutzlicher Gegenstände gestiftet hatten. Es war sich wohl jeder darüber einig, dass das Fest, welches die Teilnehmer bis in den frühen Morgen zusammenhielt, gut gelungen war und einen den Verband ehrenden Verlauf genommen hatte.

Kempen. Die Sitzung der Ortsgruppe Kempen findet am Sonntag, 4. September 1927, abends 7½ Uhr beim Vereinsmitglied Herrn J. Trzeciok statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Kischkowo. Auf der heute, den 6. 2. 27, nachm. 4 Uhr im Gasthause P. Ströch einberufenen Sizung durch den Obmann Herrn Otto Prenzlow standen folgende Punkte auf der Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Geschaftsfuhrers W. Wagner-Posen. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Verschiedenes.

Zu Punkt 1. Herr Prenzlow erteilte Herrn Wagner das Wort zum Vortrage über Zweck und Ziele des Verbandes für Handel und Gewerbe Poznań. Die hochinteressanten Ausfuhrungen des Herrn Wagner wurden mit grossem Beifall aufgenommen. Zum Schluss ermahnte Herr Wagner noch, dass Pflicht eines jeden ist, dem Verbande beizutreten. Die Organisation verspricht eine grosszügige zu werden und wird sich zum Vorteil eines jeden Mitgliedes auswirken. Herr Prenzlow dankte im Namen der Ortsgruppe Kiszkowo Herrn Wagner für den sehr belehrenden Vortrag.

Zu Punkt 2. Herr Schneidermeister Kasten-Kiszkowo trat als Mitglied bei und erklarte gleichzeitig seinen Beitritt zur Sterbekasse des Verbandes.

Zu Punkt 3. Herr Kröling stellte den Antrag zwecks Abhaltung einer Ortsgruppenfeier. Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit angenommen. Ein gewahlter Ausschuss ubernahm alles Weitere. Um 10 Uhr schloss Herr Prenzlow die Sitzung.

19. April 1927. Die heutige Sitzung, einberufen durch Herrn Otto Prenzlow, fand um 5 Uhr nachm. im Gasthaus O. Wenge-Kiszkowo statt.

Der Obmann, Herr Prenzlow, eröffnete um 5½ Uhr die Sizung. Die Prüfung der Rechnungsbelege der am 23. Februar stattgefundenen Ortsgruppenfeier wurde ordnungsmassig vorgenommen. Der Vergnügungsausschuss wurde ohne weiteres entlastet.

Herr Bautischler Rheder trat dem Verbande für Handel und Gewerbe bei. Dem Beiratsmitgliede Siegmann wurden diverse Anweisungen zu der am 22. April d. Js. in Posen stattfindenden Beiratssitzung gegeben. Herr Prenzlow schloss um 10 Uhr die Sizung.

3. Mai 1927. Die heutige Sitzung der Ortsgruppe Kiszkowo fand um 6 Uhr im Gasthause O. Wenge statt. Herr Siegmann las die Schriftsatze über die Verbandszeitung, Geschafts- und Finanzbericht der Beiratssitzung vom 22. April d. Js. in Posen vor. Der reichhaltige und belehrende Inhalt wurde von den Anwesenden mit grossem Beifall aufgenommen. An die Ausfuhrungen des Beirats Siegmann schloss sich eine wohlwollende Debatte an.

Es wurde beschlossen, für die Ortsgruppe Kiszkowo einen privaten Beitrag von 0.50 Złoty pro Monat zu erheben.

Nach weiterem gemütlichen Zusammensein schloss um 10½ Uhr Herr Prenzlow die Sitzung.

Zduny. In der heut abgehaltenen Versammlung der Ortsgruppe Zduny vom Verband für Handel und Gewerbe in Posen waren 13 Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüsste die Erschienenen. Die Tagesordnung lautete: 1. Bericht des Vorsitzenden über die Beiratssitzung in Posen am 12. 7. 1927. 2. Aussprache wegen Eintritt zur Sterbekasse. 3. Kassenbericht des Verbandes in Posen. 4. Antrage.

Zu Punkt 1 erstattete der Vorsitzende Bericht über die sehr interessante Sitzung in Posen. Es wurde der Geschaftsbericht des Verbandes, das Statut der Sterbekasse, sowie der Bericht über die Verbandszeitung verlesen.

Zu Punkt 2 bezüglich der Sterbekasse wurde heut keine Entschliessung angenommen, es wurde dieselbe bis zur nachsten Sitzung vertagt.

Zu Punkt 3. Beim Verlesen des Kassenberichts wurde ersehen, dass der Verband einen Fehlbetrag von ca. 5000 Złoty hat, die aber in Kurze gedeckt werden sollen. Dem Wunsche, dass die Beirate dafur sorgen sollen, dass in ihren Ortsgruppen die Beitrage erhöht werden sollen, wurde entsprochen. Es erklarten sich fast alle Mitglieder bereit, die Beitrage teilweise zu verdoppeln oder um 50 gr zu erhöhen.

Zu Punkt 4 stellte der Vorsitzende den Antrag, auf Kosten der Ortsgruppe vom Sejmbüro der deutschen Abgeordneten das neue Gewerbesteuergesetz zu beziehen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Ein Mitglied stellte ferner den Antrag, der Verband möchte uns eine einfache Buchführung für Gewerbetreibende nachweisen, die von der Steuerbehörde anerkannt wird, und möglichst aus einem Buch besteht. Der Vorsitzende versprach, darüber anzufragen. Zum Schlusse ermahnte der Vorsitzende die Anwesenden, zu den Versammlungen, die jetzt jeden Sonnabend nach dem ersten eines jeden Monats stattfinden sollen, stets recht zahlreich zu erscheinen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Guido Baehr, Poznań, ul. Zwierzyniecka 6. Herausgegeben vom Verband für Handel und Gewerbe, Poznań, ul. Skośna 8.
Druck: Drukarnia Concordia Sp. Akc., Poznań.